

# Ausland Lehramt Englisch Deutsch

**Beitrag von „Midnatsol“ vom 3. Juni 2014 22:03**

Hallo Daniel,

als Englischstudentin habe ich mich auch mit dem Thema befasst, hier mal meine Erfahrungen:

- Am weitesten verbreitet ist tatsächlich das Teaching Assistant Programm des PAD/DAAD. An den meisten Unis gibt's da am englischen Seminar auch einen speziellen Ansprechpartner für. Die Vermittlungschancen stehen wohl, so wurde es mir von unserem Koordinator gesagt, bei etwa 50-60% abhängig von deiner Flexibilität und auch deinem Zweitfach (mit Deutsch sieht das ganz gut aus, da wirst du bevorzugt). Vorteil ist, dass eigentlich jeder das Programm kennt und es einen sehr guten Ruf genießt, das ist wirklich was für den Lebenslauf!
- Du kannst dich natürlich an Schulen initiativ bewerben, ich habe die Erfahrung gemacht, dass einige Schulen da erstmal Interesse zeigen. Solltest du aber anfragen, ob die Möglichkeit besteht dir eine Wohnung zu vermitteln, bekommst du eigentlich von keiner Schule jemals wieder eine Antwort. Die wollen dich als unbezahlten Praktikanten, der alles selbst organisiert und bezahlt. Verständlich, aber angesichts der teils hohen Mieten und hohen Lebenserhaltungskosten im UK (verglichen mit Deutschland) eher wenig vorteilhaft für dich - außer du kannst das Geld aus dem Ärmel schütteln, dann ist das eher nebensächlich.
- Wenn es nicht GB/Irland sein muss, kann ich dir das Amity Institute empfehlen, die Teaching Assistants in die USA vermitteln. Damit bin ich damals für ein halbes Jahr nach Minnesota gegangen und fühlte mich gut betreut. Im Nachhinein bin ich auch froh in den USA gewesen zu sein, da ich kulturell meiner Meinung nach mehr profitiert habe als ich es in England getan hätte (wo ich "immerhin" auch mal 4 Wochen war). Außerdem kommt man im Leben leichter nochmal nach England (etc.pp.) als nach Amerika. Das Institut selbst ist außerhalb Bayerns eher weniger bekannt, aber in den Lebenslauf schreibst du, dass du Teaching Assistant in den USA warst, dann hast du denselben positiven Stand wie mit dem DAAD-Programm (du machst ja auch wirklich dasselbe). Vermittlungschancen liegen bei etwa 80%, wiederum abhängig von deiner Flexibilität.